

Studer D820X

G. Kurath

Als weitere Ergänzung zu unserem vergleichenden Bericht auf den vorhergehenden Seiten folgt hier der Test der Studer D820X DASH-Maschine. Um eine Wiederholung der schon erwähnten Eigenschaften zu vermeiden, beschränken wir uns im folgenden Test auf das Ergänzende. Es ist daher empfehlenswert, den vorhergehenden Text zu durchzulesen.

Gehäuse und Laufwerk

Die D820X baut von der Mechanik, der Laufwerksteuerung und dem Gehäuse her auf der (analogen) A820 auf. 3 hochwertige Motoren (2 Scheibenläufer-Wickelmotoren, 1bürstenloser DC-Capstanmotor), die elektronisch gesteuert werden, sorgen für optimalen Bandlauf. Die hohe Präzision und die Robustheit dieses Laufwerks gehört zum allerbesten, was heute erhältlich ist. Die bewährten grossen Drucktasten, das Shuttle-Rad (welches Rangieren des Bandes mit einem Finger ermöglicht) und das Set/Cue-Kontrollrad (das als Schwungrad fungiert) ermöglichen das Rangieren für grössere Abstände mit Einfingerbedienung übernimmt, aber auch zum «Blättern» im Tasten-Program-

mierungs-Menü sowie als «Potentiometer» zur Veränderung diverser Parameter dient) sind vom Analogmodell übernommen. Eine Fernsteuerung aller Funktionen (inklusive Bandgeschwindigkeit) ist über verschiedene Schnittstellen und Fernbedienungseinheiten möglich. Ein Varispeed (+/-12,5%) ist eingebaut. Der Locator ist sehr umfangreich, und das angeschlossene, digital anzeigende Echtzeit-Zählwerk sehr genau.

Digitalteil

Das DASH-Format ist ein Standard, auf den sich die Hersteller Sony, Matsushita, Teac/Tascam und Studer geeinigt haben, um eine Kompatibilität ihrer Maschinen zu erreichen. Der DASH-Standard umfasst digitale Aufzeichnung von 2-48 Kanälen. Die Studer D820X ist als sogenannte Twin Dash-Maschine ausgeführt. Eine siebenstufige LED-Anzeige zeigt die Qualität der aufgezeichneten Daten. Die wichtigsten Informationen, wie eingestellte Sampling-Frequenz oder Preemphasis, werden durch LEDs angezeigt. Unter einer Abdeckklappe können Aufnahme-/Wiedergabeparameter eingestellt werden. Pegelanpassung ist sowohl für die analogen Ein- und Ausgänge wie auch für die digita-

len Ein- und Ausgänge programmierbar. Alle Ein- und Ausgänge sind in XLR-Norm ausgeführt, ausser dem Wordclock-Ein- und Ausgang und dem Video-Eingang (für Video-Synchronisierung), die als BNC-Buchsen ausgeführt sind.

Die Balkenanzeigen können wahlweise den Pegel der beiden Audiokanäle oder den der Hilfskanäle anzeigen. Sie funktionieren als normaler oder invertierter Balken mit Peak Hold-Funktion. Die daneben montierte LED-Anzeige für die Laufwerkdaten kann auch zur Pegelmessung verwendet werden (Pegel für beide Kanäle nebeneinander als Zahlenwert). Zwei eingebaute Lautsprecher dienen dem direkten Monitoring aller Kanäle wahlweise.

Die Nichtlinearitäten der verwendeten A/D- und D/A-Wandler werden schliesslich durch rechnerische Anpassungen kompensiert (für jeden Wandler wird ein Korrektur-EPROM hergestellt).

Messlabor

Im Messlabor zeigte die D820X problemlose Daten. Keine der gemessenen Verzerrungsarten (THD, SMPTE, TIM30) steigt bei Nominalpegel über 0,02%. Der Fremdspannungsabstand ist mit 89,5 dB auf dem üblichen Niveau digitaler Geräte. Vollaussteuerung wird bei +15,4 dBu erreicht (die Clippinganzeige setzt bei +15,2 dBu ein). Einzig der Frequenzgang (+0,4/-0,3 dB bezüglich 1 kHz) liesse sich noch etwas glätten, ist aber noch so noch immer sehr gut.

Praxis

In der Praxis gefällt die Studer D820X durch ihre praxisorientierte Konzeption. Die bewährten Bedienungsfeatures sind von der analogen Version übernommen. Audiomässig sind keine Fehler auszumachen. Die zahlreichen Synchronisations- und Anpassungsmöglichkeiten ermöglichen beinahe bei jeder Problemstellung des Anwenders eine Lösung.

Zusammenfassung

Die Studer D820X ist eine robuste, ausgereifte Maschine, die sich vor allem von der Bedienungsfreundlichkeit her an den Bedürfnissen der praktischen Anwendung orientiert. Von Video-Post-Produktion über Broadcastanwendung bis zum CD-Mastering ist dieses Gerät anzuwenden, da alle wichtigen Parameter einstellbar sind und das Gerät mehrere Synchronisationsmöglichkeiten besitzt. Die Audioqualität genügt hohen Ansprüchen. Schliesslich ist 100%-ige Kompatibilität mit den Twin Dash-Maschinen anderer Hersteller zu erwähnen.

Preis Studer D820X: ab 42 000 Franken.

Studer International AG
8105 Regensdorf
(01) 840 29 60